

Angestellte ist 35 Jahre alt, noch unbekannt, und wie sich ergibt, am 1. September v. J. die hiesige Kirche mit brennender Cigarre betreten und den Gottesdienst durch Fischen gestört zu haben. An dem genannten Tage — einem Sonntage — war er mit dem Bürgerkriegsverein, dem er als Mitglied angehört, in die Kirche gegangen. Der Angeklagte gab an, in der Kirche, nachdem er Platz genommen hatte, durch einen heftigen Wind des Gebirges plötzlich auf seine brennende Cigarre aufmerksam geworden zu sein, die er nur in Gedanken mitgenommen hätte. Er habe die Cigarre sofort weggenommen und dann in dem Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen. Nachdem er im Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen. Nachdem er im Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen.

Der Angeklagte ist 35 Jahre alt, noch unbekannt, und wie sich ergibt, am 1. September v. J. die hiesige Kirche mit brennender Cigarre betreten und den Gottesdienst durch Fischen gestört zu haben. An dem genannten Tage — einem Sonntage — war er mit dem Bürgerkriegsverein, dem er als Mitglied angehört, in die Kirche gegangen. Der Angeklagte gab an, in der Kirche, nachdem er Platz genommen hatte, durch einen heftigen Wind des Gebirges plötzlich auf seine brennende Cigarre aufmerksam geworden zu sein, die er nur in Gedanken mitgenommen hätte. Er habe die Cigarre sofort weggenommen und dann in dem Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen. Nachdem er im Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen.

Der Angeklagte ist 35 Jahre alt, noch unbekannt, und wie sich ergibt, am 1. September v. J. die hiesige Kirche mit brennender Cigarre betreten und den Gottesdienst durch Fischen gestört zu haben. An dem genannten Tage — einem Sonntage — war er mit dem Bürgerkriegsverein, dem er als Mitglied angehört, in die Kirche gegangen. Der Angeklagte gab an, in der Kirche, nachdem er Platz genommen hatte, durch einen heftigen Wind des Gebirges plötzlich auf seine brennende Cigarre aufmerksam geworden zu sein, die er nur in Gedanken mitgenommen hätte. Er habe die Cigarre sofort weggenommen und dann in dem Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen. Nachdem er im Zimmermannsbad, bei dem Vorhaltungsgemach, hingeworfen, doch habe die Sache dort nichts angeht. Braucht habe er nicht in der Kirche. Bei jener Vorgänge habe das Orgelpfeifen begonnen und er selbst habe mit einem Hutbüchse aus dessen Orgelglocke gestungen.

Theater und Auff.
 — Halle'sches Stadttheater. (Spielplan.)
 Donnerstag: Die Frau von Milo. Schauspiel in einem Akt. — Freitag: Die Frau von Milo. Schauspiel in einem Akt. — Samstag: Die Frau von Milo. Schauspiel in einem Akt. — Sonntag: Die Frau von Milo. Schauspiel in einem Akt.

Erdboden, Kolonien, Reisen.
 — Aus Deutschland. Die Bevölkerung von Deutschland, welche etwa 100 Millionen beträgt, ist in 26 Provinzen und 26 Kreisen eingeteilt. In der Provinz Preußen sind 173 Kreise, in der Provinz Sachsen 11, in der Provinz Pommern 10, in der Provinz Brandenburg 10, in der Provinz Westfalen 10, in der Provinz Rheinland-Pfalz 10, in der Provinz Bayern 10, in der Provinz Württemberg 10, in der Provinz Baden 10, in der Provinz Elsaß-Lothringen 10, in der Provinz Ostpreußen 10, in der Provinz Posen 10, in der Provinz Schlesien 10, in der Provinz Hannover 10, in der Provinz Oldenburg 10, in der Provinz Mecklenburg 10, in der Provinz Lübeck 10, in der Provinz Schleswig-Holstein 10, in der Provinz Hamburg 10, in der Provinz Bremen 10, in der Provinz Verden 10, in der Provinz Stade 10, in der Provinz Verden 10, in der Provinz Stade 10, in der Provinz Verden 10, in der Provinz Stade 10.

Reise und Marine.
 — Der Kaiserpreis für Officiere der Kaiserliche Marine. Der Kaiserpreis für Officiere der Kaiserlichen Marine ist ein Preis, der für Officiere der Kaiserlichen Marine verliehen wird. Der Preis ist ein Preis, der für Officiere der Kaiserlichen Marine verliehen wird. Der Preis ist ein Preis, der für Officiere der Kaiserlichen Marine verliehen wird.

Marktberichte.
 — Halle, 28. Jan. (Preis mit einschließlich der Markengebühren für 1000 Stroh.) Weizen I. 147, Weizen II. 145, Roggen I. 142, Roggen II. 140, Gerste I. 138, Gerste II. 136, Hafer I. 134, Hafer II. 132, Mais I. 130, Mais II. 128, Kartoffeln I. 126, Kartoffeln II. 124, Rüböl I. 122, Rüböl II. 120, Schweinefleisch I. 118, Schweinefleisch II. 116, Schlachtkörper I. 114, Schlachtkörper II. 112, Kalbfleisch I. 110, Kalbfleisch II. 108, Hammelfleisch I. 106, Hammelfleisch II. 104, Lammfleisch I. 102, Lammfleisch II. 100, Gänsefleisch I. 98, Gänsefleisch II. 96, Entenfleisch I. 94, Entenfleisch II. 92, Hühnerfleisch I. 90, Hühnerfleisch II. 88, Fisch I. 86, Fisch II. 84, Butter I. 82, Butter II. 80, Eier I. 78, Eier II. 76, Mehl I. 74, Mehl II. 72, Zucker I. 70, Zucker II. 68, Salz I. 66, Salz II. 64, Wein I. 62, Wein II. 60, Branntwein I. 58, Branntwein II. 56, Spiritus I. 54, Spiritus II. 52, Essig I. 50, Essig II. 48, Öl I. 46, Öl II. 44, Seife I. 42, Seife II. 40, Wäsche I. 38, Wäsche II. 36, Schuhe I. 34, Schuhe II. 32, Kleider I. 30, Kleider II. 28, Hüte I. 26, Hüte II. 24, Handschuhe I. 22, Handschuhe II. 20, Socken I. 18, Socken II. 16, Strümpfe I. 14, Strümpfe II. 12, Unterwäsche I. 10, Unterwäsche II. 8, Bettwäsche I. 6, Bettwäsche II. 4, Tischwäsche I. 2, Tischwäsche II. 1.

Verordnungen des Kreisblatts.
 — Verordnungen des Kreisblatts. Die Verordnungen des Kreisblatts sind die Verordnungen, die von dem Kreisblatt erlassen werden. Die Verordnungen des Kreisblatts sind die Verordnungen, die von dem Kreisblatt erlassen werden. Die Verordnungen des Kreisblatts sind die Verordnungen, die von dem Kreisblatt erlassen werden.

Aus dem Geschäftsverke.
 — Aus dem Geschäftsverke. Die Geschäftsverke sind die Geschäftsverke, die von dem Geschäftsverke erlassen werden. Die Geschäftsverke sind die Geschäftsverke, die von dem Geschäftsverke erlassen werden. Die Geschäftsverke sind die Geschäftsverke, die von dem Geschäftsverke erlassen werden.

Es gibt keine Toiletteseife.
 — Es gibt keine Toiletteseife. Die Toiletteseife sind die Toiletteseife, die von der Toiletteseife erlassen werden. Die Toiletteseife sind die Toiletteseife, die von der Toiletteseife erlassen werden. Die Toiletteseife sind die Toiletteseife, die von der Toiletteseife erlassen werden.

Abonnements-Einladung.
 — Abonnements-Einladung. Die Abonnements-Einladung sind die Abonnements-Einladung, die von der Abonnements-Einladung erlassen werden. Die Abonnements-Einladung sind die Abonnements-Einladung, die von der Abonnements-Einladung erlassen werden. Die Abonnements-Einladung sind die Abonnements-Einladung, die von der Abonnements-Einladung erlassen werden.

Bemerkte Nachrichten.
 — Bemerkte Nachrichten. Die Bemerkte Nachrichten sind die Bemerkte Nachrichten, die von der Bemerkte Nachrichten erlassen werden. Die Bemerkte Nachrichten sind die Bemerkte Nachrichten, die von der Bemerkte Nachrichten erlassen werden. Die Bemerkte Nachrichten sind die Bemerkte Nachrichten, die von der Bemerkte Nachrichten erlassen werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.
 — Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sind die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die von der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt erlassen werden. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sind die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die von der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt erlassen werden. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sind die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die von der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt erlassen werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.
 — Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sind die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die von der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt erlassen werden. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sind die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die von der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt erlassen werden. Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt sind die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, die von der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt erlassen werden.

Aufruf!

Am Morgen des 23. December 1895 ist zu Merseburg am Brunnen Wege die **Schöne des Restaurateurs und Desonomen Otto Nittrich abgebrannt.** Das Feuer ist hauptsächlich angelegt worden, vernünftlich von einem aus der Richtung des **Heusch-Feldens** (Garten) Kommen. Über diesen wolle Nachforschung, die auf diesem Brand Bezug hat, angeben vermag, wird darum ersucht zu den **Akten J II 2496.** [377]
 Halle S., den 14. Januar 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Donnerstag, d. 30. Januar cr. Mittags 12 Uhr wird eine **Wärtscheiben, Wendenkuppel und Brennholz** an der Meufschauer Salze öffentlich meistbietend **verkauft.**
 Bedingungen im Termin.
 Merseburg, d. 28. Januar 1896.
 A. A.
Der Königliche Strommeister.
 Dose.

Bekanntmachung.

Das in der Stadt Schkeuditz gelegene, zur diesseitigen Verwaltung gehörige **Grundstück des Ritterguts Schkeuditz** soll öffentlich verkauft werden und wird hierzu Versteigerungstermin **Donnerstag, den 30. Januar, Vormittag 10 Uhr** im Bureau der Provinzial-Trenn-Anstalt stattfinden, wo auch die Bedingungen zu erfahren sind. [242]
Rittergut Alt-Scherbis bei Schkeuditz, den 13. Januar 1896.
 Direction der Provinzial-Trenn-Anstalt.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, 30. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich **Hälterstr. 7 hier** 70 Mühlenterr., ca. 1200 Dolden (Weizen) und ca. 500 Edele mit Lad. [1406]
 Merseburg, 28. Januar 1896.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Submission.

Die zum Neubau eines **Ziechenhauses** erforderlichen **Zischlarbeiten** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Anschlags-Entwürfe, Zeichnungen und Bedingungen liegen im **Magistrats-Bureau** zur Einsicht aus.
 Versiegelte mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum **Dienstag, den 4. Februar cr. Vormittags 11 Uhr** ebenfalls einzureichen. [386]
 Merseburg, den 25. Januar 1896.
Der Verwaltungsrath der von Schilt-Bollersdorff'schen Stiftung.

Nächste Lotterie-Ziehung.
Metzer Dombau-Geld-Lotterie,
 6261 bare Geldgewinne.
 Haupttreffer **50,000 Mk.**
 20,000 Mk., 10,000 Mk.
 Laut Bekanntmachung findet die Ziehung ohne jeden Aufschub schon den **7.-10. Febr. d. J.** öffentlich vor Notar und Zeugen zu Metz statt. Original-Loose à 5.50 Mk., ausw. Porto u. Liste 20 Pfg. extra, empfiehlt und versendet die Hauptagentur von **F. A. Schrader, Hannover, Gr. Päckhofstr. 29.** [383]
 Metzger Loose sind in Merseburg zu haben bei **Heinr. Schultze jr., Cig.-Hdlg., Louis Zehender.**

Haus-Verkauf.

Das den Erben des verfl. Rechnungsraths, Hauptmann a. D. **Wächter, Oberaltersburg 10** gehörige **Wohnhaus** mit Garten soll preiswerth verkauft werden durch **Carl Rindfleisch** am Neumarktstr. 1. [385]
Stellmacherei
 Nr. 30b in **Großmiltitz** zwischen Leipzig und Markranstädt ist für 9500 Mark zu verkaufen. [384]

Mobiliar-Nachlaß pp. Auction.

Sonnabend, den 1. Februar cr. von 9 1/2 Uhr Vormittags an versteigere ich im „Casino“ vor dem Sgitzthore div. zu drei Nachlässen gehör. Gegenstände wie:
Sophas, Kleiderschränke, 1 Glaschr. mit 6 Komoden, Tische, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matrassen, 1 gute Nähmaschine, Spiegel, Uhren, Federbetten, Porzellan, Haus- u. Küchengeräthe, Kleidungsstücke, sowie außerdem 1 gr. Varbie guten Rauchtabak in 2 Bd.-Packt.n, schwarzen Ebe. Lampen-glocken, Cylinder, Schnapsflaschen und dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung.
 Merseburg, den 26. Januar 1896. [390]

Carl Rindfleisch,
 vereid. Auktions-Commissar und Gerichtss-Taxator.

Eelten günstige Gelegenheit zur Kapitals-Anlage!

Die **Kommanditgesellschaft Berliner Verkehrs-Anstalt, Verlags-Anstalt, Annoncen-Expedit., H. Achilles & Cie., Berlin SW, Kommandantenstr. 18** giebt **Antheilscheine von Mk. 100 an bis zu jedem höheren Betrage aus.**
 Die Inhaber der Antheilscheine erhalten außer 5% feste Zinsen, zahlbar jedes Vierteljahr, noch 70% Dividende auf Einlage vom Ertrage des Geschäftes nach Beendigung jeden Geschäftsjahres.
 Alles Nähere in den Statuten, welche auf Wunsch gratis und franco versandt werden. Anträge sind an obendehende Adresse zu richten. [395]

Warme Knopfstiefel

für Kinder und Mädchen.
Jul. Mehne.
 noch sehr schön, billigst bei [239]

Aufrüben,

Lieferung Herbst 1896, können in unserm Comtoir jederzeit abgeschlossen werden. Wir zahlen **pro Centner 80 Pfg.** bei Abgabe von 40%, Schnigel und freiem Samen. Coulante Abnahme.
Zuckerfabrik Schasstaedt!

Hausverkauf.

Ich bin beauftragt, ein im besten Zustande befindliches, in Merseburg gelegenes **Privathaus** sehr billig zu verkaufen.
 Die Bedingungen sind in meinem Bureau, **Große Ritterstraße Nr. 3** zu erfahren.
Scholtz, [348]
 Rechtsanwält und Königlich. Notar.

Ein aufgebender Gasthof,

an der Landstraße gelegen, mit Tanzlokal, Garten und Regalbahn, verbunden mit **Materiamatens-Pfandlung**, ist anderer Unternehmungen halber bei **4000 Mk.** Anzahlung zu verkaufen.
 Gest. Offerten unter **A. B. 415** an die Kreisblatt-Expeditio einreichen.
 Das den **Neidenbach'schen Erben** gehörige, bisher an **Herrn Maudrich** verpachtet.
Planstück Nr. 348 b
 flur Merseburg von 19.87 a (etwas über 1/2 Morgen) soll sofort aus freier Hand verkauft werden. [379]
 Gebote nimmt entgegen **Händorf, Rechtsanwält u. Notar.**

Geld und Grundrücks-Verkauf.

Wir beabsichtigen, das den verstorbenen **Oeconom Oscar Wildner**, Merseburg gehörige
Anwesen, bestehend in ca. **70 Morgen Acker, Wohnhaus, 2 Schenken**, lebendes und totes Inventar, geschlossen, **sofort zu verkaufen.** [422]
 Nähere Auskunft ertheilt Frau d. verm.
Louise Mildner, Merseburg, gr. Ritterstr. 22.
Für Rettung von Trunksucht!
 Versend. Anweisung nach 18jährig. Glycerin-Verfahren zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Vorkursen, zu beliebigem Preise keine Veräußerung, unter Garantie. 25 Briefen mit 50 Pfg. in Briefen beizufügen. Man adressire: **Privat-Anstalt Wida Christina bei Säckingen, Baden.** [416]

Eduard Höfer
 in Merseburg,
 „Hotel zum Palmbaum.“
 Niederlage
 des **Wingrosshandlung von Johannes Grün, Hoflieferant in Halle a/Saale** und **Winkel in Leipzig.**
 Verkauf sämtlicher in und ausländischer Weise in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Abreisskalender
 offerire, um damit zu räumen,
von 15 Pfg. an per Stück. [417]
Gust. Lots Nachf.

Jeder Husten
 erschüttert und greift die Atmungsorgane an, auf deren regelmässiger Function der Organismus beruht; bei Nichtbeachtung sind leicht ernste Hals- und Brustkrankheiten die Folge.
 Alle an Husten u. Heiserkeit Leidenden sollten diese daher im Keime zu lindern suchen, wobei die
Stollwerck'schen Brust-Bonbons
 treffliche Dienste leisten.
 In versiegelten Packetchen zu 40 n. 95 Pfg. vorrätig
 in Merseburg bei
 F. Curtze, Stadt-Apotheke u. bei Oscar Leberl, in Leuchstädt bei F. H. Langeberg, in Lützen bei William Sack, in Sebnitz bei C. H. Stammer, in Schkeuditz bei M. Wegener, Drog.

12 Stück junge Säbner mit **Hahn** sind zu verkaufen in **Preßch Nr. 18.** [419]
 Um ausgeliefert ist eine **Laube** und eine **Singer-Nähmaschine** billig zu verk. Zu erst. u. O. H. 358 in der Kreisblatt-Expeditio.

Diebigs und Gibils Fleisjextract, Houtens und Blockers holländ. Cacao,
 bei 5 Pfunden Extrapreise, Sprengels leicht lösliches Cacaopulver das **Wund 2 Mark, Vanille-Buchchocolade**, hochfein im Geschmack, 1 Pfund 1 Mark, 5 Pfund 4 Mark 50 Pfg., **Knorr's Suppentafeln** mit Fleisjextract in 20 verschiedenen Sorten à Tafel 20 und 30 Pfg. (jede Tafel giebt, nur mit Wasser aufgesch, 5-6 Zeller schmackhafte Suppe), **Knorr's Erbswürste** das Stück 30 und 45 Pfg., ausereicht für 10-12 Zeller ff. Suppe, **Bouillonkapseln** à Stück 10 Pfg., 10 Stück 90 Pfg., werden nur im heißem Wasser aufgelöst, **Knorr's Hafermehl**, bestes u. billigstes **Kindernährmittel**, in Packeten à 45 u. 24 Pfg. (Wiederverkaufem Absatzpreise) in der **Drogen- und Farbenhandlung von Oscar Leberl,** 413] **Burgstrasse 16.**

Zur Anfertigung von gut passenden **Stiefeln und Schuhen**

aller Art in recht solider Waare bei reeller Bedienung zu entsprechend billigen Preisen empfiehlt sich **Krauz Steiner, Karlsru. Nr. 3** Reparaturen an **Gummistiefeln u. Schuhen** werden sauber u. dauerhaft ausgeführt, auch werden auf Wunsch alle neuen Gummisohlen besorgt. D. D.

Frau Sanitäts-Rath Kalau v. Hofe in EISENACH, Am Ofenstein 9, II, nimmt junge Mädchen aus gebildeten Kreisen für kürzere oder längere Zeit in Familien-Pension. Grosser Garten mit freier Aussicht am Hause, herrliche Waldungen in nächster Nähe. Gelegenheit zur Ausbildung in jeder Richtung, besonders auch in den modernen Sprachen. Gute Schulen, auch ein Lehrerinnen-Seminar am Orte. Näh. Auskunft ertheilt Superintendent **Martius** hier. [412]

Die Varterre-Wohnung St. A. K. u. verm. und 1. April zu beziehen. Zu erst. in der Kreisblatt-Expeditio. [110]

Karlsru. II ist des **Varterre-Logis**, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafz., Vorgarten mit sammtl. Zubeh. zu verm. und 1. April zu bezieh. Zu erst. gegen daselbstl. Treppe. [4990]

Ein Lebrling sucht **O. Jänich**, Tapetier u. Decorateur. **Preussstr. 10.** [381]

Ein Lebrling oder Arbeitsbursche sucht gr. Miltterstr. 17 bei **Walter Fr. Dietrich.** [393]

Karlstraße 20c ist die erste Etage 2 Stuben, 2 Schlafz., 1 Kammer Küche und Zubehör zu vermieten und 1. Juli 96 zu beziehen. [40]

sehr schön, fein **möblirtes Zimmer**, möglichst mit **Cabinet** und Gartenbenutzung, gegen **Mitte Februar** zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten mit Preis sub. J. e. 49361 besörder **Hud. Woffe, Halle a/S.** [369]

Ein **möblirtes Zimmer** mit Schlafcabinet sofort zu vermieten. **Hälterstraße 4.** [397]

Möblirtes Zimmer eventuell mit Pension zu mieten gesucht. Offerten sub. A. Z. mit Preisangabe an die Kreisblatt-Expeditio. [316]

Nach-Belehlinge nach dem Ober-Garz. Während der Saison finden zur Erlernung der fr. Küche noch zwei junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Pension 75 Mark. [414]

A. Michaeßs, Hotel Brocken-Schkeud. **Schiefe, Dbergarz.**

Suche zu **Düren** einen **Lehrling.** [307] **H. S. Wischur, Jhrfürer.**

Ein **Lehrling** sucht **Alb. Müller, Böttchermester, Schmalstr. Nr. 24.** [387]

Junger Bursche 20 J. alt, i. Beschäftigung als **Hausbursche**. Off. unter M. 275 an die Kreisblatt-Expeditio eroten. [421]

Mädchen für **Lad. und Hand.** für **sofort** und später, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sucht **M. Soffmann, Dberbreitstraße 22.** [403]

Ich suche zum 1. April eont. 1. März eine **Köchin**, welche selbständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. [408] Frau von **Hinkelby, Karlsru. 1.**

Suche zum 1. März ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. [276] für **Dr. med. Radecke, Rauchstr. 1, Wila Bunge.**

1 gold. Anfeifer verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der **409] Kreisblatt-Expeditio.**

Reichskrone. **Sonnabend, den 1. Februar**, von **Abends 1/8 Uhr** ab findet in den unteren Restaurationslokalitäten wie im vorigen Jahre **ein carnevalistischer Concert-Abend** ausgeführt von Mitgliedern des **Trompetercorps** statt. Diverse Speisen, ff. Münchener Bier und Wein vom Fass empfehle angelegentlich. [306] hochachtungsvoll **H. Walther.**

